

Antrag

auf Zulassung zur Eignungsprüfung
für den weiterbildenden Master-Fernstudiengang
„Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis“
zum Wintersemester 2021/2022

Bewerbungsschluss: 1. April 2021

(Posteingang beim Juristischen Prüfungsamt – Adresse siehe unten)

Adresse für die Einsendung des Antrags:

Universität des Saarlandes
Juristisches Prüfungsamt
Campus B4.1, Raum 0.09
D-66123 Saarbrücken

Hiermit beantrag ich die Zulassung zur Eignungsprüfung für den weiterbildenden Master-Fernstudiengang Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis zum Wintersemester 2021/2022

1) Angaben zur Person

männlich

weiblich

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon (priv.) _____

Telefon (dienstl.) _____

Telefon (mobil) _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

2) Hochschulzugangsberechtigung

(Bitte durch geeignete Nachweise – amtlich beglaubigte Urkunden und Zeugnisse belegen)

Datum des Erwerbs (TT.MM.JJJJ)	Art der Berechtigung (z.B. Allgemeine Hochschulreife = Abitur; Fachgebundene Hochschulreife; Fachhochschulreife, Meister etc.)	Schultyp (Gymnasium, Gesamtschule, Studienkolleg, Fachoberschule, Berufsoberschule, Fachschule etc.)

3a) Berufsausbildung(en)

(Bitte durch geeignete Nachweise – amtlich beglaubigte Urkunden und Zeugnisse belegen)

Nr.	a) Art der Berufsausbildung	b) Ausbildungsbereich (Hw =Handwerk; IH = Industrie und Handel)	c) Ausbildungsbeginn (TT.MM.JJJJ)	d) Ausbildungsende (TT.MM.JJJJ)	e) Ausbildungsdauer (Monate)
3.1					
3.2					

3b) Fortsetzung Berufsausbildung(en)

(Abgelegte Abschlussprüfungen bitte durch geeignete Nachweise – amtlich beglaubigte Urkunden und Zeugnisse – belegen)

zu Nr.	f) Ausbildungsbetrieb (Name und Ort)	g) Berufsschule (Name und Ort)	h) Prüfungsdatum des beruflichen Ausbildungsteils (TT.MM.JJJJ)	i) Abschlussnote des beruflichen Ausbildungsteils (i. d. R. lt. IHK-Zeugnis)
3.1				
3.2				

3c) Fortsetzung Berufsausbildung(en)

(Abgelegte Abschlussprüfungen bitte durch geeignete Nachweise – amtlich beglaubigte Urkunden und Zeugnisse – belegen)

zu Nr.	j) Prüfungsdatum des schulischen Ausbildungsteils (TT.MM.JJJJ)	k) Abschlussnote des schulischen Ausbildungsteils		Gesamtnote der Berufsausbildung (nicht von den Antragstellenden auszufüllen)
3.1				

3.2				
-----	--	--	--	--

4) Berufliche Weiterqualifikation
(Meisterprüfung oder eine vergleichbare Prüfung)

a) Art der beruflichen Weiterqualifikation	b) Beginn der Weiterqualifikation <i>(TT.MM.JJJJ)</i>	c) Abschlussprüfungsdatum <i>(TT.MM.JJJJ)</i>	d) Stundenumfang der Weiterqualifikation

5) Sonstige Fort- und Weiterbildungen

(Bitte nur Fort- und Weiterbildungen angeben, die im Zusammenhang mit dem angestrebten Studiengang einschlägig sind)

a) Art der beruflichen Fort- und Weiterbildung	b) Beginn der Fort- und Weiterbildung <i>(TT.MM.JJJJ)</i>	c) Abschlussprüfungsdatum <i>(TT.MM.JJJJ)</i>	d) Stundenumfang der Fort- und Weiterbildung

6) Berufstätigkeit(en)

(Bitte nur Berufstätigkeiten angeben, die in Zusammenhang mit dem angestrebten Studiengang einschlägig sind. Nachweise in Form von Arbeitgeberbescheinigungen oder Arbeitszeugnissen – beglaubigt oder Original – bitte beifügen.)

a) Art der Beschäftigung, Branche, Unternehmen	b) von <i>(MM.JJJJ)</i>	c) bis <i>(MM.JJJJ)</i>	d) wöchentliche Arbeitszeit

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- ein Motivationsschreiben zur Begründung des Studienwunsches, in dem die Bewerber/Bewerberinnen ihre bisherige Kompetenzentwicklung detailliert darlegen und durch qualifizierte Anlagen belegen (Aufgabenbereiche Weiterbildungsteilnahmen, Projekte, Arbeitszeugnisse)
- ein tabellarischer Lebenslauf
- Schulzeugnisse; ggfs. Zeugnisse der Berufsausbildung und der beruflichen Weiterqualifikation
- ein Nachweis des Arbeitsgebers oder der Arbeitgeber über die einschlägige (d.h. rechtsnahe) Berufstätigkeit von mind. 3 Jahren; die einschlägige Berufserfahrung muss im Nachweis erkennbar sein.

Zeugnisse, Bescheinigungen und sonstige Nachweise Dritter sind ausschließlich in amtlich beglaubigter Kopie durch öffentliche Stellen, die ein Dienstsiegel führen (z.B. Behörden, Notare, Amtsgerichte) vorzulegen. Beglaubigungen von öff.-rechtlichen Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Krankenkassen, Banken oder Sparkassen können nicht anerkannt werden.

Bei ausländischen Abschlüssen ist sowohl eine amtlich beglaubigte Übersetzung als auch der Nachweis einer Gleichwertigkeitsprüfung beizulegen. Weitere Informationen hierzu unter: <http://anabin.kmk.org/anabin.html>

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich alle Angaben in diesem Antrag, insbesondere Zeiten und Abschlüsse der Schul- und Berufsausbildung, nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und versichere, dass sie richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass fahrlässig oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Zulassungsverfahren führen. Alle im Zusammenhang mit der Zulassung erhobenen Daten werden für Zwecke der Hochschulverwaltung sowie als Grundlage für Planung und Gesetzgebung im Hochschulbereich benötigt. Die Übermittlung von erhobenen Daten nach dem Hochschulstatistikgesetz erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Die Gebührensatzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese an.

Hiermit versichere ich, dass ich derzeit über keinen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss verfüge.

Datum, Ort

Unterschrift